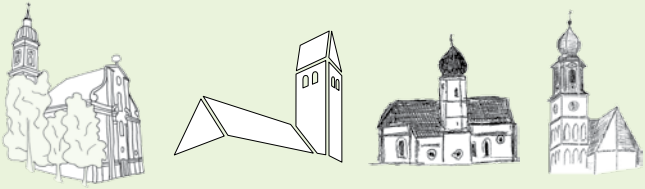


Pfarrverband Neustift

SOMMER 2023

GRUSSWORT

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
als ich vor mittlerweile sechs Monaten von Pfarrer Rauscher angefragt wurde, ob ich als Pastoralbeauftragter für die Pfarreien St. Peter und Paul und St. Laurentius fungieren könnte, wusste ich zunächst nicht, welche Aufgaben auf mich zukommen werden. Trotzdem habe ich zugesagt und es auch nicht bereut.

So habe ich bereits in den ersten Monaten mit Euch und Ihnen viele Erfahrungen sammeln dürfen. Eins kann ich dabei mit

Gewissheit sagen: Sowohl St. Peter und Paul als auch St. Laurentius sind zwei sehr lebendige Pfarreien, z. B. mit welcher Liebe die unbesetzte Mesnerstelle in Neustift von Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde aufgefangen wurde; die vielseitigen Angebote für Kinder, Familien und Senioren und auch die MINIs, welche so bemüht sind, Traditionen für die kommenden Generationen wiederzubeleben – wie die Faschingsparty oder das Aufstellen eines Maibaums. In Haindlfing sind es das Adventssingen des Männerchors, der Kinderfasching, der nach Corona endlich wieder stattfinden konnte, und auch die Angebote für Kinder, die zahlreich angenommen werden.

Mit dieser Vielfalt von Aktionen mache ich mir auch für die Zukunft keine Sorgen um unsere Gemeinden! Hiermit will ich auch ein großes DANKESCHÖN ausdrücken an die vielen aktiven Ehrenamtlichen in allen unseren Pfarrgemeinden!!!

So wünsche ich Ihnen und Euch allen einen schönen Sommer und freue mich auf viele kommende Aktionen!

Jonas E. Eder
Gemeindeassistent

Wir stellen vor:
Das Seelsorgeteam der Stadtkirche Freising!

Anfang März haben wir uns einen Klausurtag gegönnt, um uns neu/anders kennenzulernen, Strukturen anders zu denken und Ideen zu entwickeln. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch in der Stadtkirche Freising diesen Weg zu gehen, weil: Ohne Ehrenamt läuft nichts!

Von links nach rechts: Pastoralreferent Achim Est, Gemeindereferentin Gabriele Lindinger, Pater Marek Maliszewski, Gemeindereferent Jonas Eder, Pastoralreferentin Dr. Theresa Reischl, Gemeindereferentin Stephanie Draxler, Gemeindereferentin Kerstin Schwing, Pater Christian Stumpf, Pastoralreferent Andreas Fußeder, Pfarrer Domkapitular Daniel Reichel.
Nicht auf dem Bild Diakon im Ruhestand Walter Schwind sowie Diakone mit Zivilberuf Oliver Grießl und Peter Burghardt.

Liebe Mitchristen,
vieles verändert sich. So wird in Freising eine Stadtkirche gegründet, und auch für mich stehen Veränderungen an: Nach der Priesterweihe am 1. Juli werde ich zum 1. September meine Kaplansstelle in der Domstadt Freising antreten.
Ich bin 38 Jahre und komme ursprünglich aus Holzkirchen. Vor meinem Eintritt in das Priesterseminar und dem Theologiestudium habe ich Politikwissenschaft und Geschichte studiert. Nun, am Ende der langen Ausbildungszeit zum Priester, freue ich mich ganz besonders auf diese wichtige erste Aufgabe im Team von Herrn Pfarrer Reichel.
Anstehende Veränderungen verursachen oft ein Gefühl der Unruhe. Deshalb möchte ich Ihnen meinen Primizspruch mit auf den Weg geben: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude!“ (Lk 2,10)
Die große Freude der Auferstehung, die uns geschenkt ist, sie kann uns alle Angst nehmen. Denn in ihr finde ich die Hoffnung, die uns der Herr selbst versprochen hat. Er wird bei uns sein.
(Stadt-)Kirche wird vielleicht anders werden, aber es wird immer gut sein, wenn wir uns auf Jesus Christus stützen. Wenn wir ihn zum Fixpunkt unseres Lebens machen, dann kann nichts schiefgehen.

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf die Begegnungen, die vor uns liegen!
Ihr zukünftiger Kaplan
Michael Korell

FRONLEICHNAM IN NEUSTIFT

Am **Sonntag, den 11. Juni 2023** findet bei schönem Wetter die Fronleichnamsprozession statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst um 9.00 Uhr führt sie über die Alte-Post-Straße zur Wendelinstraße, wo der erste Altar stehen wird. Die weiteren Altäre sind an der Stirnseite des Landratsamts sowie im Klostergarten.
Die Fronleichnamsprozession endet mit einer abschließenden Station in der Kirche.
Herzliche Einladung ergeht an alle Gläubigen.

Von der Einführung über den Ehrenamtsempfang zum Josefitag

Am 23. Januar feierte der neue Leiter der Freisinger Stadtkirche, Domkapitular Daniel Reichel, seinen ersten Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Pfarrgemeinderatsvorsitzender und Kirchenpfleger hießen den neuen Seelsorger herzlich willkommen und überreichten ihm zum Einstand einen Blumenstrauß. Pfarrer Reichel bedankte sich in seiner Predigt für den freundlichen Empfang und merkte an, dass er sich an seinem neuen Wohnort im Pfarrhaus Neustift sehr wohl fühle. Chorgemeinschaft und Instrumentalensemble gestalteten den Gottesdienst mit der Missa brevis Nr. 7 von Charles Gounod.

Nach der Coronapause konnte sich die Pfarrei heuer erstmals wieder bei den vielen ehrenamtlichen Helfern in der Pfarrei mit einem Ehrenamtsempfang im Pfarrheim bedanken. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Meindl und Kirchenpfleger Josef Geißdörfer stellten in kurzen Ansprachen die enorme Bedeutung des Eh-

renamts in der Pfarrei heraus. Mit der großen Zahl der Anwesenden wurde augenfällig deutlich, wie wichtig die Unterstützung für unser Gemeindeleben ist. Pfarrer Daniel Reichel ließ es sich nicht nehmen, sich bei jedem einzelnen persönlich zu bedanken. Die Mitglieder des Festausschusses des Pfarrgemeinderats hatten den Thomas-Gobitz-Pfeifer-Saal herrlich dekoriert und die Gäste mit Speisen und Getränken bestens versorgt. Dafür einen herzlichen Dank!

Am Sonntag, den 19. März feierten wir heuer einen besonderen Gottesdienst zum Josefitag. Seit dieser Feiertag im Jahre 1969 als gesetzlicher Feiertag abgeschafft wurde, hat der Festtag des Heiligen stark an Bedeutung verloren. Die Kinder des Familiengottesdienstteams beleuchteten das Leben des hl. Josef, der Kinderchor hatte ein eigenes Josefslied einstudiert und mit großer Begeisterung vorgetragen. Erstmals erklangen in unserer Kirche Alphörner. Die Freisinger Alphornbläser unter der Leitung von Gottfried Herrmann umrahmten den Gottesdienst mit festlichen Weisen und brachten nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenvorplatz noch einen musikalischen Gruß dar.

EINLADUNG ZUM BERGGOTTESDIENST

Nach mehrjähriger Pause wollen wir in diesem Jahr wieder einen Berggottesdienst feiern. Wir laden alle Gläubigen aus dem Pfarrverband Neustift und aus den anderen Freisinger Pfarreien am **Sonntag, dem 23. Juli 2023 um 11 Uhr** auf den Unternberg bei Ruhpolding ein.

Wir haben diesen Sonntag beim Fachbereich Tourismus und Sport des Erzbischöflichen Ordinariats für uns reservieren lassen. Von dort wird interessierten Pfarreien während des Sommers bei der Durchführung von Bergmessen auf dem Unternberg entsprechende Unterstützung geleistet.

Wir freuen uns ganz besonders, dass uns Weihbischof em. Dr. Bernhard Haßlberger, gebürtiger Ruhpoldinger und wohnhaft in der Wies, zugesagt hat, den Gottesdienst mit uns zu feiern. Das Neustifter Bläserquartett wird die Messfeier mit festlichen Weisen mitgestalten.

Auf den Unternberg geht eine Seilbahn, der Ort der Messfeier vor der Bergwachthütte ist gut zu erreichen. Eine Busfahrgelegenheit werden wir organisieren und zeitnah bekanntgeben. Nach dem Gottesdienst besteht Einkehrmöglichkeit auf einer nahegelegenen Berggaststätte.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Wie heißt es so schön: Viele Wege führen zu Gott, einer davon über die Berge.

Josef Geißdörfer

MESNERWECHSEL

Unser bisheriger Mesner Valerian Ehnes hat zum 1. Februar eine neue Tätigkeit innerhalb der Erzdiözese beim Osteuropa-Hilfswerk RENOVABIS angetreten. Im Zuge des Ukrainekrieges kann er dort mit seinen russischen Sprachkenntnissen bei der Bewältigung der vermehrt anfallenden Aufgaben wertvolle Dienste leisten. Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung bedanken sich bei Herrn Ehnes für seinen engagierten Dienst als Mesner in unserer Pfarrkirche und wünschen ihm gutes Gelingen bei seiner neuen Aufgabe.

Seit 1. April hat Frau Astrid von Terzi den Dienst als Mesnerin angetreten. Das Mesnerteam wird zudem mit der Einstellung von Herrn Torsten Lossack ergänzt.

Wir wünschen beiden einen guten Start und viel Freude bei der neuen Beschäftigung!

Ein schmerzlicher Verlust

Mit großem Bedauern müssen wir uns damit abfinden, dass Pater Marek Maliszewski, SAC, zum 31. Juli die Domstadt verlassen und in seine polnische Heimat zurückkehren wird. Wir werden es vermissen, dass er uns beim Sonntagsgottesdienst mit einem freudigen „Guten Morgen“ begrüßt und dann mit einer tiefen und alle begeisternden Glaubensfreude den Gottesdienst mit uns feiert. Er ließ uns teilhaben an zahlreichen Erfahrungen und Erlebnissen aus seinem Leben, mit seiner Familie und seinem geistlichen Lebensweg. Damit konnte er uns viele Aussagen der Hl. Schrift lebenswirklich näherbringen. Mit großer Begeisterung hat er die vielfältige Kirchenmusik in unserer Pfarrei genossen und sich davon mitreißen lassen.

Die Pfarrfamilie von St. Peter und Paul bedankt sich herzlich bei Pater Marek für seinen großartigen Dienst in unserer Pfarrgemeinde und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg in seiner Heimat Gottes reichen Segen.
Ad multos annos !

Josef Geißdörfer
Kirchenpfleger

Im Jahre 1995 hat sich die KirchenVolksBewegung „Wir sind Kirche“ gegründet. Deren Anliegen sind u.a. der Abbau des Klerikalismus, die Gleichstellung der Laien mit dem Klerus, die Verkündigung des Glaubens als Frohbotschaft und nicht als Drohbotschaft.

Diese Ziele klingen für mich ziemlich anmaßend, zudem bin ich mir nicht sicher, wer von den Gläubigen sich denn tatsächlich unter diese Überschrift „Wir sind Kirche“ einreihen möchte.

Ich spüre ein anderes „Wir sind Kirche“ – das ganze Jahr über in unserer Pfarrei, als gläubige Gemeinschaft, die Sonntag für Sonntag und darüber hinaus gemeinsam Gottesdienst feiert und die Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus hört. Ich kann mich nicht erinnern, das Evangelium jemals als Drohbotschaft empfunden zu haben. Im Gegenteil – zumal uns Priester und Diakone mit Begeisterung die frohmachende Botschaft auslegen und näherbringen. Umrahmt wird dies mit Liedern und geistlicher Musik in ganz unterschiedlicher Form. Chorgemeinschaft, Instrumentalensemble, Bläsergruppe, Oro-Pax-Gruppe, Klostermäuse, Kinderchor und Volksmusikgruppen zaubern Freude und Schwung in die Gottesdienste. Wo sonst hat man Gelegenheit, aus voller Kehle zu singen! Und das noch dazu in einem Gotteshaus, das mit seiner prächtigen Ausstattung eine Ahnung von Himmlischem aufkommen lässt. Es ist eine wahre Freude mitzuerleben, mit welcher Begeisterung bei uns Mütter die Kleinkinder- und Familiengottesdienste vorbereiten und eine

kindgerechte Glaubenserziehung geben und auch die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung übernehmen. Mit mehreren Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern aus der eigenen Pfarrei sind wir in der Lage, die aufgrund des Priestermangels auftretenden Engpässe auszugleichen. Hier ist es doch wirklich eindrucksvoll zu spüren: Wir sind Kirche! Die Pfarrgemeinde bietet Heimat und Begegnungsmöglichkeit, gegenseitiges Kennenlernen und Meinungsaustausch. Nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenvorplatz zu fragen: Wie geht`s Dir? Sich mit anderen darüber zu freuen, wie schön die Musik beim Gottesdienst war oder dem Pfarrer zu sagen, dass die Predigt gefallen hat oder was man ihm schon lange einmal sagen wollte.
Die Missbrauchsfälle in der Kirche waren wirklich schlimm. Die Verantwortlichen haben die Lehren daraus gezogen, nun ist es aber auch Zeit, wieder positiv in die Zukunft zu schauen. Lassen wir uns nicht durch teils hämische Dauerkritik an der Kirche beirren! Kommen Sie weiterhin und auch wieder zu uns und gestalten Sie mit uns die Kirche, die Ihnen vorschwebt, denn wir alle sind Kirche. Kürzlich hat ein Autor in der SZ u.a. geschrieben: „Es gibt die Sehnsucht nach einem Raum, der Zeit und Ewigkeit verbindet und in dem man seine Seele spürt. Wo es gelingt, diese Sehnsucht aufzunehmen, dort wird Religion anziehend und aufregend.“
Diesen Raum wollen wir Ihnen öffnen, wir freuen uns auf Sie. Wenn Sie seit der Pandemie am Sonntag zuhause den Fernsehgottesdienst verfolgen, so genießen Sie auch immer wieder einmal die Gemeinschaft in der Pfarrkirche. Wenn Sie nach Neustift zugezogen sind, kommen Sie zu uns und erleben frohmachende Glaubensgemeinschaft!

Ich bin dankbar, dass ich seit meiner Kindheit, seit meiner Zeit als Ministrant, Teil dieser lebendigen und wunderbaren Pfarrgemeinde in Neustift sein darf. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie das so erleben können.

Josef Geißdörfer
Kirchenpfleger

Kinderkleidermarkt in Neustift ein Erfolg

Zum zweiten Mal nach der Coronapandemie fand Anfang März der Kinderkleidermarkt im Pfarrheim Neustift statt. Dieses Mal waren die Verkaufstische wieder ausgebucht und die Einkäufer kamen in großer Zahl, sehr zur Freude der Organisatoren. Darüber hinaus wurde ein Erlös in Höhe von 330,00 Euro aus der Tischgebühr sowie aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf erzielt, der an das Projekt Omnibus in München gespendet wurde, einer Stiftung, die Eltern schwerkranker Kinder ein Zuhause auf Zeit bietet.

Der nächste Kinderkleidermarkt wird Ende September/Anfang Oktober stattfinden.

… weil Gott uns liebt!

Liebe Familien,
dass wir Christen dafür zuständig sind, ja, dazu ausgesandt wurden, dem Leben Geschmack und Würze zu verleihen, konnten wir anhand des bekannten Evangeliums vom Salz der Erde und Licht der Welt zum Start in unser Familiengottesdienstjahr 2023 hören. Bereichert wurde dieser Gottesdienst durch unsere Erstkommunionkinder, die sich an diesem Tag der Gemeinde vorstellten.
Weiter ging es am Sonntag, den 19. März, an dem wir erstmals einen Josefigottesdienst feiern konnten. Die Verbindung von Traditionellem und Modernem, von Traum und Wirklichkeit sollte dabei besonders zum Ausdruck kommen. Josef der Träumer, Hörende und in seinem ganzen Tun auf Gott Vertrauende. Auch musikalisch war dieser Gottesdienst ein besonderer Leckerbissen, denn neben den beeindruckenden Klängen der Alphornbläser feierte der Kinderchor Neustift, nach langer Coronapause, Premiere und setzte u.a. mit der Uraufführung eines eigens für diesen Gottesdienst von Chorleiterin Bärbel Matos Mendoza komponierten Liedes zu Ehren des Hl. Josef einen Glanzpunkt.
Nicht mehr wegzudenken aus der Reihe unserer Familiengottesdienste sind die Wortgottesfeiern am Gründonnerstag und Karsamstag, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen und unseren Glauben zu dem machen, was er immer sein sollte: ein Fest der Auferstehung!
Wir möchten die Gelegenheit nutzen,

Euch allen herzlich dafür zu danken, dass die Angebote im Bereich Kinder- und Familienpastoral so gut angenommen und besucht werden. Danke für Eure Offenheit, Eure Toleranz, Eure guten Worte und Eure Unterstützung. Für uns ehrenamtlich Tätige ist dies die größte Motivation, immer wieder weiterzumachen!

Gehen wir weiter voran, gemeinsam und im festen Vertrauen auf Gott, weil er uns liebt!

Euer Familiengottesdienstteam

Terminhinweis:

FREILUFTFAMILIENGOTTESDIENST

am **Sonntag, 16. Juli 2023 um 9.00 Uhr** mit der Gruppe Oro-Pax im Pfarrgarten!

Festliche Gottesdienste in der Osterwoche

Mit festlichen Gottesdiensten wurden die Karwoche und das Osterfest in unserer Pfarrkirche gefeiert. Am Palmsonntag zog die Palmprozession vom Innenhof des Landratsamtes in die Kirche ein. Die Kinder gingen mit dem Palmesel von dort zu ihrem Gottesdienst mit Diakon Burghardt in das Pfarrheim. In der Karwoche wurden nach alter klösterlicher Tradition Laudes und Vesper gesungen, das Morgen- und Abendlob der Kirche. Mit der Feier des letzten Abendmahls am Gründonnerstag und der Karfreitagsliturgie haben wir des Leidens und Sterbens Jesu gedacht.
Nach der Osterlichtfeier für Kinder mit einem kleineren Osterfeuer wurde in der Osternacht ein größeres Osterfeuer vor der Kirche entzündet und anschließend mit der Osterkerze und dem dreimaligen Ruf „Lumen Christi“ in die Kirche getragen, wo nach der Osterliturgie mit dem Gloria feierlich die österliche Eucharistiefeier begann. Pfarrer Daniel Reichel benannte in seiner Predigt die großen Krisen unserer Zeit und stellte den Zusammenhang zur froh- und mutmachenden Botschaft der Auferstehung Jesu her, die vor allem ein Anlass zur Hoffnung sei. Mit einem österlichen Witz und der Weihe der mitgebrachten Speisen sowie dem österlichen Segen entließ Domkapitular Reichel die festliche Gemeinde in die Ostertage.

Alle diese Gottesdienste wurden von der Chorgemeinschaft, dem Instrumentalensemble und der Bläsergruppe unter der Leitung von Kirchenmusikerin Bärbel Matos Mendoza feierlich mitgestaltet.

Dafür ein herzliches Vergelt`s Gott!
Josef Geißdörfer

KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung ergeht an alle Familien, die gerne mit ihren Kindern einen Wortgottesdienst besuchen wollen. Etwa alle sechs Wochen kommen wir sonntags um 10.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul im Altarraum zusammen. Mit einfachen Liedern und passenden Bewegungen stimmen wir uns auf das Thema ein und hören eine Bibelstelle in kindgerechter Sprache dazu. Im Anschluss gehen wir genauer auf die Bibelstelle ein und arbeiten oft mit Hilfe eines Bodenbildes die Bedeutung für uns Menschen heraus. Oft nehmen die Kinder eine passende Kleinigkeit mit nach Hause, um sich immer wieder an den Gottesdienst zu erinnern. Vorbereitet und gestaltet werden die Kindergottesdienste von wechselnden ehrenamtlichen Müttern und unserem Diakon Peter Burghardt. Das Team freut sich immer über viele neue Gesichter im Gottesdienst, aber auch über Unterstützung im Team. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie einfach nach einem Gottesdienst auf uns zu.

Wann der nächste Kindergottesdienst stattfindet, steht im Schaukasten an der Kirche oder auf der Homepage www.pv-neustift.de.

Kigo-Team

MINISTRANTEN

Zusammen mit der Pfarrei St. Lantpert haben wir im Februar unseren ersten gemeinsamen Fasching gefeiert. Mit rund 50 Minis aus Lerchenfeld und Neustift in den buntesten und unterschiedlichsten Kostümen war die Stimmung ausgelassen und ein voller Erfolg. Mit spannenden Wettbewerben, Staffelspielen und vielen typischen Faschingshits verging der Nachmittag wie im Flug.

Auch die Planung für die Romwallfahrt 2024 ist im vollen Gange und lässt die Vorfreude immer weitersteigen. Schon nach unserem schönen Jugendgottesdienst mit dem erstmals zusammengestellten Ministrantenchor und einem bunt beleuchteten Altarraum kam durch unseren anschließenden Punsch und Glühweinausschank bereits in der Adventszeit ein hoher Spendenerlös für diesen Zweck zusammen, für den wir uns herzlichst bedanken möchten.

Dann ging es auch schon Ende Februar mit der Planung für das diesjährige Maifest los. Der Maibaum wurde geschält und diebstahlsicher eingelagert, bevor es dann Mitte März mit der Bemalung der neuen Schilder weiterging. An einem Freitagnachmittag kamen alle Gruppenverantwortlichen im Pfarrheim zusammen, um die Marterl neu zu gestalten. Ein schöner Nachmittag, der dank einer großzügigen Brotzeitspende der KAB auch noch kulinarisch unterstützt wurde. Nachdem wir auch das „GO“ von der Stadt erhalten hatten, stand einem erfolgreichen Maifest nach so langer Zeit nichts mehr im Wege.
Im April standen dann auch wieder die größten Gottesdienste für alle Ministranten an. Gerade die Osternacht, bei der wir als Minis alles geben konnten und auch den Ministrantenchor wieder reaktiviert haben, war dank aller Beteiligten ein echtes Highlight.

Wir freuen uns schon auf unsere bevorstehenden Sommer-Aktionen und Projekte!
Sophie Meindl und Lukas Warsberg

Gemeinsam mit Jesus unterwegs

„Gemeinsam mit Jesus unterwegs“ - unter diesem Motto machten sich die diesjährigen Kommunionkinder aus Neustift zusammen auf den Weg zur Ersten Heiligen Kommunion. Durch das große Engagement vieler Mütter und Väter konnten wir vier Kleingruppen anbieten, um das Miteinander und die Gemeinschaft der Kinder zu stärken. Angefangen hat die Vorbereitung am 25. Januar 2023 mit einem sehr schönen Ersttreffen zum Kennenlernen im großen Pfarrsaal in Neustift. Jedes Kind gestaltete einen eigenen Fußabdruck, den es anschließend im Familiengottesdienst an die Kommunion-Stellwand für alle sichtbar befestigte und sich der Gemeinde vorstellte.

Jede Gruppe bereitete sich individuell vor, um den Sinn der Heiligen Kommunion den Kindern näherzubringen und die Gemeinschaft zu fördern. Zusammen Spaß haben, lachen, spielen, singen, Brot backen, Kerzen gestalten, Jesusgeschichten erzählen und vieles mehr stärkte den Zusammenhalt unserer Erstkommunionkinder.

Gemeindereferentin Frau Schwing und Pastoralreferentin Frau Dr. Reischl organisierten zudem noch Weggottesdienste, die Möglichkeit zur Beichte und eine Agape-Feier. Hierbei lieferte insbesondere der Tauferinnerungsgottesdienst am 3. Februar im Freisinger Dom ein imposantes Bild, als alle 146 Erstkommunionkinder der zu-

künftigen Stadtkirche mit ihren entzündeten Taufkerzen auf den Stufen zum Hochaltar standen und zusammen zum ersten Mal das Glaubensbekenntnis sprachen. Auch der lebendig gestaltete Erklärgottesdienst von Pater Marek und der anschauliche Versöhnungsgottesdienst im März waren für die Kommunionkinder eindrückliche Erlebnisse. Zudem bestand die Möglichkeit einer persönlichen Beichte bei Stadtpfarrer Reichel, Pater Marek und Pfarrer Anneser.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an Jonas Eder, der eine spannende und interessante Führung durch unsere Kirche St. Peter und Paul für die Kommunionkinder veranstaltete, und an unsere tolle Kirchenmusikerin Bärbel Matos Mendoza für den gemeinsamen Liedernachmittag und die gesamte wunderschöne musikalische Gestaltung. Auch dem KiGo- und Familiengottesdienst-Team gilt ein großer Dank für die wunderbare Einbindung der Kommunionkinder in die Gottesdienste. Es war ein sehr schöner gemeinsamer Weg für die Kinder zur ihrer Heiligen Erstkommunion.

Erklärgottesdienst für Erstkommunionkinder!

Was passiert eigentlich in einem Gottesdienst, was machen wir in welcher Reihenfolge, wann stehen wir auf, wann knien wir uns hin, was antwortet die Gemeinde wann, und warum ist das alles so?
All diese Fragen wurden am 4. März um 18:30 Uhr von Pater Marek in einem tollen „Erklärgottesdienst“ für die 24 Kommunionkinder von St. Peter und Paul beantwortet.
Pater Marek verglich die Messe mit einer Geburtstagsfeier - Jesus ist die Hauptperson, die uns eingeladen hat. Die Glocken klingen und kündigen den Eintritt von Pfarrer und Messdiener an, wie eine Türklingel. Er erklärte, warum wir am Anfang uns selbst den Spiegel vorhalten und Buße tun - wie der Spiegel im Flur eines Hauses. Er verglich die Lesungen mit den Geschichten, die man sich auch beim Zusammentreffen von Familie und Freunden erzählt. Die Kinder durften sehr viel mitmachen und Pater Marek formulierte geschickt Fragen, die die Kinder beantworteten. Zum Kyrie durften sich die Kinder um den Ambo versammeln und auch das Vater Unser zusammen um den Altar herum beten. In der Predigt verwendete Pater Marek sogar eine Taschenlampe als sehr anschaulichen Vergleich zur Evangeliumsgeschichte und die Kinder machten motiviert mit.
Es war ein sehr schöner Baustein im Rahmen der gesamten Vorbereitung für die Erstkommunionkinder und wir sagen ganz, ganz herzlichen Dank an Pater Marek, der das alles so wunderbar lebhaft, interessant und interaktiv gestaltet hat! Die Kinder und Eltern waren begeistert!

KAB startet mit neuem Programm

Nach der erzwungenen Corona-Pause nahm die KAB im Januar wieder ihre Aktivitäten auf.
Traditionell begann der Verein das Jahr mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche Neustift, die Pallottinerpater Marek mit den Mitgliedern feierte; Orts- und Kreispräses Diakon Peter Burghardt hielt die Predigt.
Trafen sich die KAB-ler in der Faschingszeit in einer Wirtschaft zu einem gemütlichen Beisammensein, so überraschte der Vorsitzende heuer im Februar die Mitglieder: Nach einem Ratsch bei Wiener Würstl und Brezn ging ein Bingo-Abend los. Voller Spannung warteten die Teilnehmer auf jede neue Zahl. Es dauerte nicht lange und Schreie wurden ausgestoßen: „Mir fehlt nur noch eine Zahl zu einer senkrechten (diagonalen bzw. waagrechten) Reihe!". Doch sollte es noch eine Zeit dauern, bis Anneliese Gebert „Bingo" rufen und hierfür einen Gutschein für einen Restaurant-Besuch in Empfang nehmen konnte. Die Mitglieder waren so begeistert von dem Spiel, dass sie eine Fortsetzung auch ohne Preis verlangten. Somit ist sichergestellt, dass ein derartiger Abend auch im nächsten Jahr auf dem Programm stehen wird.
„Paulus – ein Leben für den Glauben" lautete das Vortragsthema im Fastenmonat März. In seinem interessanten und kurzweiligen Referat berichtete Diakon Peter Burghardt über das Leben und die zahlreichen Reisen des Apostels.
Aufgrund der Witterung versammelten sich Mitglieder und Gäste am Palmsonntag statt vor der ersten Station des Kreuzweges im Wieswald gleich in der Wieskirche und hielten dort gemeinsam mit ihrem Vereinspräses eine Kreuzwegandacht ab.

„Kriminell" wurde es bei der Zusammenkunft im April. Hauptkommissar Walter Schollerer, Fachberater bei der Kriminalinspektion Erding, informierte die KAB-ler in seinem Vortrag „Gefahren erkennen – Risiken vermeiden" über Enkeltricks, Haustürtricks, Haustürgeschäfte, Taschendiebstahl, Gewinnbenachrichtigungen und Einbruchschutz. Nachdem die Gattin des Vorsitzenden selbst einen derartigen Anruf im Januar erhalten hatte, konnte Josef Zehetmaier von diesem Vorfall berichten: Laut Anruf habe die Tochter bei einem Unfall eine Frau totgefahren. Nachdem die Gattin die Frage nach vorhandenem Schmuck jedoch verneinte, war das Gespräch schnell beendet. Anhand von kurzen Filmen konnten sich die Versammlungsteilnehmer einen Einblick über die Machenschaften der Täter verschaffen. Der Kripo-Beamte wusste auch über die Gefahren zu berichten, die von der künst-

lichen Intelligenz ausgehen können bzw. in Zukunft werden: Er zeigte hierzu ein Fake-Foto von Papst Franziskus in einem weißen Daunenmantel und erzählte, dass es in Amerika bereits möglich sei, die Stimme eines Familienangehörigen nachzustellen. Gerne nahmen die KAB-ler am Ende der Veranstaltung die bei der Polizei erhältliche Broschüre „Senioren – Im Alter sicher leben“ mit nach Hause, um das Gehörte sich immer wieder in Erinnerung rufen zu können.

Auch die restlichen Monate des Jahres sind mit einem bunten Programm angereichert (siehe Termine).

Von Seiten des KAB-Kreisverbandes findet von Mai bis Juni auch in diesem Jahr wieder eine Bildersuchwanderung mit der Auslosung von Gutscheinen für einen Eisdielenbesuch statt.

Zu all diesen Veranstaltungen sind aber nicht nur die Mitglieder eingeladen. Die beiden Vorsitzenden Anni Wantscher und Josef Zehetmaier freuen sich sehr über die Teilnahme von interessierten Gästen; der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei und verpflichtet zu nichts.

Darum: Schauen Sie doch mal rein.
Josef Zehetmaier

Termine

20.06. 19.00 Uhr	Lichtbildervortrag „Rom – die ewige Stadt“
03. – 06.07.	Kulturfahrt nach Wien
21.07.	Grillfest im Pfarrheim Lerchenfeld
14.08. 13.30 Uhr	Kräuterbuschenbinden im Pfarrheim
19.09. 19.00 Uhr	Vortrag mit Diözesansekretär Markus Grill
17.10. 18.00 Uhr	Lichtbilderrückblick über die Kulturfahrt nach Wien
21.11. 19.00 Uhr	Thema noch offen
08.12. 18.00 Uhr	Adventfeier

FASCHING

Die Gaudi kam nicht zu kurz beim Fasching für Jung und Alt am Samstag, den 12. Februar in Haindlfing. Im alten Schulhaus sorgte unser DJ Luggi Freudenstein für beste musikalische Stimmung und der Pfarrgemeinderat für Speis und Trank.
Ein Highlight war die Prämierung der schönsten Kostüme bei den Kindern, Jugendlichen und auch den Erwachsenen. Auf dem Foto ist Familie Stang mit einem der Preisträger „bestes Kostüm“ bei den Jugendlichen: Spiderman.

KINDERKREUZWEG

Am Karfreitag versammelten sich viele Kinder mit ihren Familien zum Beten des Kreuzwegs in der Haindlfinger Kirche. Christine Eisenmann gestaltete anschaulich den Leidensweg Jesu mit schönen und ausdrucksstarken Elementen.
Dies konnte man zusammen mit dem Hl. Grab auf Instagram bestaunen.
Sylvia Stang

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM FASCHING

Am Sonntag, den 5. Februar, strömten zahlreiche kleine Tiger, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Zauberer, Ritter und weitere phantastische Figuren in die Tüntenhausener Kirche, um gemeinsam den Familiengottesdienst zu feiern.

Der Jugendchor unter der Leitung von Birgit Schreiber sorgte mit dem ersten Lied „Trat ich heute vor die Türe, sapperlot was sah ich da, tanzte doch die Gans Agathe mit dem Truthahn Chachacha“ bei allen für eine heitere Stimmung. Bettina Maier, Evi Schranner und Julia Hölzl führten gemeinsam mit Pastoralreferent Andreas Fußeder durch den Gottesdienst: Passend zu den Faschingsverkleidungen erzählten sie die Geschichte von den Tieren, die sich in ihrem Dasein nicht genügten und ein anderes Tier sein wollten. Am Ende sehnten sie sich doch nach ihrer Einzigartigkeit.

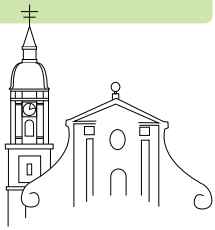
Barbara Ruhland

PFARRVERSAMMLUNG IN TÜNTENHAUSEN

Nach beinahe 15 Jahren gab es am Mittwoch, den 29. März erstmals wieder eine Pfarrversammlung in Tüntenhausen. Sie wurde von der Pfarrgemeinde gut besucht und für einen regen Austausch genutzt. Zu Beginn stellte Domkapitular Stadtpfarrer Daniel Reichel das Konzept der Stadtkirche vor, betonte aber auch den Stellenwert der heimatlichen Dorfkirche. Im Anschluss daran erörterte Pastoralreferent Andreas Fußeder die Änderungen der Gottesdienstordnung aufgrund der sinkenden Besucherzahlen und des Personalmangels. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anna Hartmair stellte die vielfältigen Aktivitäten in der Pfarrgemeinde vor: die Arbeit des Jugendchores, die Sternsingeraktion der Ministranten, die Seniorennachmittage sowie Pfarrausflüge und Bittgänge. Die dazu präsentierten Fotos weckten Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes. Zum Abschluss zeigte Kirchenpfleger Andreas Eberl Bilder des renovierten Glockenstuhles, gab Informationen über den Zustand der in die Jahre gekommenen Eberhardslärche und über den aktuellen Stand der Kirchenrenovierung. Bei den Themen Friedhofspflege und Befestigung der Wege brachten sich die Besucher der Versammlung mit konstruktiven Beiträgen ein. Alles in allem war es eine sehr informative, kurzweilige und lohnende Pfarrversammlung.

Barbara Ruhland

KLEINE STATISTIK AUS DER PFARREI



Das Sakrament der Taufe empfing in der Wieskirche am
17.09.2022 Max Wildgruber

Das Sakrament der Taufe empfingen in St. Peter und Paul am
15.10.2022 Leonard Alexander Silvester Tafelmaier
15.10.2022 Elias Pröhl
29.10.2022 Levi Benedikt Grund
29.10.2022 Antonia Viktoria Elisabeth Pötzel
29.10.2022 Raphael Weinhold
12.11.2022 Amalie Charlotte Margaretha Zimmerer
26.11.2022 Clemens Markus Linseisen
17.12.2022 David Alexander Kraus
17.12.2022 Lena Sophie Rizzo
21.01.2023 Mathilda Katharina Schons
18.03.2023 Andres Rolf Krähling Rodriguez
18.03.2023 Georgi Lukas Brandl

Das Sakrament der Ehe empfingen in der Pfarrkirche St. Peter und Paul am
18.02.2023 Tomislav Spajic und Daniela Spajic, geb. Bresic, wh Belgien

Der Herr über Leben und Tod rief zu sich aus St. Peter und Paul am
28.09.2022 Adolf Herbst
10.10.2022 Elisabeth Aberl
16.10.2022 Angela Feichtmeier
19.10.2022 Ottilia Hörl
03.11.2022 Erich Schmuckermeier
15.11.2022 Norbert Bichlmeier
17.11.2022 Franz Weissbarth
20.11.2022 Gertrud Huber
30.11.2022 Hermine Maaß
02.12.2022 Johann Unger
09.12.2022 Josef Thalhammer
12.01.2023 Elisabeth Faltum
14.01.2023 Margaretha Seidl
18.01.2023 Rosa Maria Grichtmeier
20.01.2023 Josefine Semmelmeier
02.03.2023 Hedwig Billmeir
14.03.2023 Franz Bauer
02.04.2023 Hedwig Thalhammer

Das Sakrament der Taufe empfing in St. Laurentius am
26.11.2022 Valentina Ellen Rübelmann

Der Herr über Leben und Tod rief zu sich aus St. Laurentius am
04.02.2023 Konrad Weinzierl

KLEINE STATISTIK AUS DER PFARREI

Das Sakrament der Taufe empfingen in St. Martin am
04.02.2023 Sophie Katharina Bartosch
12.03.2023 Elena Loibl in Altenhausen
18.03.2023 Johannes Weller
18.03.2023 Luca Lempart in Altenhausen

Der Herr über Leben und Tod rief zu sich in St. Martin am
12.10.2022 Anna Maria Reiter
21.12.2022 Emil Joseph Karmanski
09.02.2023 Alois Gammel
17.02.2023 Maria Jungbeck
24.02.2023 Christa Nagerl
14.04.2023 Rosa Weindl

Das Sakrament der Taufe empfingen in St. Michael am
12.11.2022 Ella Theresa Huber
12.11.2022 Felix Tobias Hölzl
11.12.2022 Moritz Nitzl
07.01.2023 Korbinian Laurenz Vasold
10.04.2023 Valentina Anni Seifert

Der Herr über Leben und Tod rief zu sich in St. Michael am
18.10.2022 Johann Paul Gschwendtner

Impressum:	*Verantwortlich für Inhalt und Layout:* *Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul, Neustift* *Pfarrgemeinderat-Öffentlichkeitsausschuss – Brigitte Knoepffler*
Layout:	*Andrea Habermeyer*
Druck:	*Lerchl Druck e.K., Freising*
Auflage:	*2500*

PFARRVERBAND AUF EINEN BLICK

	Neustift	Marzling – Haindlfing – Tüntenhausen
Hauptamtliche Seelsorger	Domkapitular Daniel Reichel – Stadtpfarrer Jonas Eder – Gemeindeassistent Andreas Fußeder – Pastoralreferent	
Pfarrbüro Öffnungszeiten	Kath. Pfarramt St. Peter u. Paul Ignaz-Günther-Str. 7 85356 Freising Tel. 08161/62303 Fax 08161/231693 Mo–Fr: 10.00 – 12.00 Uhr und Do: 16.00 – 18.00 Uhr (Messannahme nur Donnerstag)	Kath. Pfarramt St. Martin Kirchstr. 9 85417 Marzling Tel. 08161/62877 Mo: 16.00 – 18.00 Uhr Di: 10.00 – 12.00 Uhr
Sekretärinnen	Elisabeth Just Angelika Hofmeister Katharina Zistl	Heike Miller
Verwaltungsleitung	Anna Weidenbacher	
E-Mail Homepage	st-peter-und-paul.freising@ebmuc.de www.pv-neustift.de	st-martin.marzling@ebmuc.de www.pv-neustift.de
Kirchenpfleger	Josef Geißdörfer	Herbert Scharl (Marzling) Andreas Eberl (Tüntenhausen) Walter Kroboth (Haindlfing)
PGR-Vorsitz	Bernhard Meindl	Helmut Sauerer (Marzling) Anna Hartmair (Tüntenhausen) Sylvia Stang (Haindlfing)
MesnerIn	Astrid von Terzi	Michael Ball (Marzling) Christine Kreitenweis (Tüntenhausen) Ana Nowak (Haindlfing)
Nebenkirche/ Filiale		Altenhausen (Marzling) Großenviecht (Marzling) Rudlfing (Marzling)